

Gewerbe-Verein.

Im August findet eine **Partie nach dem Spreewald** statt. Näheres durch Rundschreiben.

== 19. Juli: **Generalversammlung.** ==

Vergissmeinnicht Niedersteina.

Nächsten Sonntag, den 3. Juli, von nachmittags 4 Uhr an
Blumen-Ball,
wozu freundlichst einladet
Emil Oswald.

Verbot.

Das Sammeln von Beeren und Pilzen in den Waldgrundstücken hiesiger Flur ist nur gegen Erlaubnisurkunden gestattet, die vom 2. Juli ab bei Herrn Gemeindevorstand Günther zum Preise von 50 Pf. pro Familie zu lösen sind, und deren Ertrag der Armenkasse zufließt.

Das Holz sammeln ist nur gegen besondere kostenlose Erlaubnisurkunde jedes einzelnen Besitzers gestattet.

Unfug und Schädigungen, sowie unbefugtes Betreten der Waldgrundstücke auch vor dem 2. Juli werden gesetzmäßig bestraft; Eltern sind für ihre Kinder haftbar.

Die Forstbeamten der Ritterguts Herrschaft Pulsnitz sind laut Jagdpachtvertrag verpflichtet, in hiesiger Flur den Forst- und Flurschutz auszuüben.

Pulsnitz M. S.

Die Besitzer.

Alle diejenigen,

die noch Zahlungen zu leisten, desgleichen die noch Forderungen an den verstorbenen **Friedrich Gotthelf Hentschel** haben, werden aufgefordert, spätestens bis 10. Juli 1910 sich beim Unterzeichneten zu melden.

Pulsnitz M. S. 49 w.

Paul Hentschel,
Nachlassverwalter.

Warnung.

Alles Beeren- und Pilze-Sammeln in den bäuerlichen Waldungen der Flur **Niedersteina** ist ohne Erlaubnis bei Strafe verboten. Karten, für Auswärtige à 50 Pf., für Einheimische à 10 Pf., sind bei dem hiesigen Gemeindevorstand **Hase** vom 1. Juli an zu haben.

Die Besitzer.

Das Sammeln von Beeren und Pilzen

in der **Flur Niederlichtenau** ist nur gegen Erlaubnisurkunde, welche beim Gemeindevorstand zu haben sind, gestattet. Das Betreten der jungen Anpflanzungen sowie Feldern und Wiesen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Die Besitzer.

Mittwoch, den 29. Juni d. J., nachm. 1/2 7 Uhr, sollen die Kirchen der **Gemeinde Obersteina** im einzelnen meistbietend verpachtet werden. Sammelplatz am Kirchsteig.

Der Gemeinderat.

Oberlichtenau! morgen Mittwoch, abends 8 Uhr in Guhr's Gasthof

Plätt-Unterricht

statt. Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Donnerstag:

Frischen Schellfisch

in starker Eispackung empfiehlt
L. Friedrich Iske.

Frische Makrelen,

Kieler Bücklinge,

Hochfeine Matjes,

Pollheringe, 2 St. 15 Pf.

Neue saure Gurken,

Salberstädt. Würstel,

Paar 20 Pf.

Malta-Kartoffeln

Richard Selter.

Einige Felder

sind zu verpachten von

Chr. Hempel's Wwe. & Sohn.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Bekanntmachung.

Die Aemter des am 1. Juli a. c. in Tätigkeit tretenden **Pferdeversicherungsvereins zu Pulsnitz** auf die nächsten 3 Jahre sind, wie folgt, besetzt:

Gutsbesitzer **Dr. Weitzmann**, Pulsnitz M. S., Vorsitzender.
Rittergutspächter **Hänischel**, Pulsnitz, stellvertr. Vorsitzender.
Gutsbesitzer **Oskar Mager**, Pulsnitz M. S., Rechnungsführer.
Rittergutssinspektor **Bohrisch**, Ohorn, Abschätzungsausschuß, Obmann.
Gutsbesitzer **Edwin Seifert**, Thiemendorf, desgl.
Ofenfabrikbesitzer **Artur Köchle**, Pulsnitz, desgl.
Gutsbesitzer **Bruno Thomsche**, Oberlichtenau, Stellvertreter.
Tierarzt **Rudert**, Pulsnitz,
Tierarzt **Häder**, Großröhrsdorf, Vertrauensärzte.

Vertrauensmänner resp. deren Stellvertreter sind:

Gutsbesitzer **Ewald Mager**, Pulsnitz M. S. für Pulsnitz und Pulsnitz M. S.
Mühlenbesitzer **August Weitzmann**, Pulsnitz für Thiemendorf, Friedersdorf
Gutsbesitzer **Bruno Weitzmann**, Friedersdorf und Oberlichtenau.
Gutsbesitzer **Alwin Philipp**, Friedersdorf für Ober- und Niedersteina,
Rittergutspächter **Scheunert**, Gersdorf Weißbach und Gersdorf.
Gutsbesitzer **Otto Mager**, Niedersteina für Ohorn.
Gutsbesitzer **May Horn**, Ohorn
Gutsbesitzer **May Grohmann**, Ohorn
Fabrikbesitzer **Adolf Peckold**, Bretznig, für Großröhrsdorf, Bretznig und Hauswalde.

Pulsnitz, den 28. Juni 1910.

Dr. Weitzmann, Vorsitzender.

Homöop. Ver. Pulsnitz M. S.

Sonntag, den 3. Juli

Partie nach der Säms. Schweiz.

Abfahrt früh 6 Uhr 3 Min. ab Bahnhof Pulsnitz.

Um zahlreiche Beteiligung bittet der Vorstand.

Homöopath. Verein

Ober- und Niederlichtenau.

Sonabend, den 2. Juli, abends 1/2 9 Uhr

Versammlung.

Der Vorstand.

! Billige Briketts!

Ilse od. Viktoria-Salon, Stapelware

(in meiner Wahl).

bei sofortiger Abnahme à Str. 55 Pf., ab Bahnhof Pulsnitz, soweit der Vorrat reicht.

Bestellungen nehmen auch an: Herr **Emil Grohmann**, Lichtenberg Herr **Gustav Lau**, Oberlichtenau.

Photogr. Apparate,

sowie sämtliche

Bedarfs-Artikel

empfiehlt in größter Auswahl.

Max Jentsch,

Zentral-Drug. — Fernsprecher 76

Frauen! Vorsicht!

Meine gesetzlich geschützten japan.

Menses-Tropfen,

extra stark, sind von überraschender

Wirkung bei Periodenstörungen etc.

Frau **M. t. B.** schreibt: „Der Erfolg trat sofort ein.“

Garantieren in jeder Sendung. Preis bei Voreinsendung nur 5 Mk. Nachn. 55 Pf. mehr.

A. Günther, Versandhaus. **Wachtlos Hünebach** (Cassel).

Das Sammeln von Heidelbeeren

im **Oberner Forstrevier** bleibt bis zu deren völligen Reife verboten. Der Tag der Ausgabe der Erlaubnisurkunden wird in der kommenden Sonnabend erscheinenden Nummer dieser Zeitung bekannt gegeben.

Zuwiderhandelnde erhalten keine Erlaubnisurkunde und werden ohne Ansehen der Person, nach dem Forst- und Feldstrafgesetz bestraft.

Der Oberförster und Gutsvorsteher

Von den Bildämtern des **Oberner Revieres** gelangt Mittwoch, den 29. Juni, abends 7 Uhr das anstehende

Gemenge

parzellenweise zur Versteigerung. Zusammenkunft am Ostausgange des Oberdorfes.

Die Revierverwaltung.

Antwort zur Aufklärung.

Es sei hiermit festgestellt daß die **Großnaundorfer Flur 731 Acker Wald** hat, und davon **96 Acker** dem Lehngut gehören.

Da das Lehngut keine selbstständige Guts Herrschaft ist, wäre es doch zu wünschen gewesen, gemeinschaftlich Karten zum Beeren- und Pilze-Sammeln abzugeben, da der Reinertrag der Armenkasse zufließt.

Die Waldbesitzer zu **Großnaundorf.**

Todes-Anzeige.

Nach längerem schweren Leiden entschlief sanft am 26. Juni Abend 1/2 7 Uhr unsere gute, unvergessliche Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter

Frau Henriette verw. Zimmermann geb. Arldt

im 79. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

Pulsnitz

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/2 4 Uhr statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen, geliebten Vaters, Schwieger-, Gross- und Urgrossvaters,

des Gemeindevorstandes a. D.

Herrn Joh. Karl Moritz Birnstein,

ist es uns Herzensbedürfnis, für die vielen, wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme, für den überaus reichen Blumen- und Palmenschmuck und für das zahlreiche, ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte

herzlichst zu danken.

Dank dem Lehrerkollegium für die herrliche Kranzspende, dem Musikchor und dem Gesangverein „Liederkrantz“ für die angestimmten Trauerweisen und den Trägern für ihren Liebesdienst. Ganz besonders danken wir aber dem Gemeinderat, welcher seinen früheren Vorsitzenden durch Geleit, Nachruf und Niederlegung eines Lorbeerkranzes am Grabe noch im Tode ehrte, sowie dem Herrn Pfarrer Schulze für die tröstenden Worte an der Stätte des Friedens.

Ohorn und Friedersdorf, am 26. Juni 1910.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Hierzu eine Beilage.